



Nr. 8 / 22. Mai 2019

## **Landesbeauftragter für politische Bildung: „Das Grundgesetz steht für Menschenwürde, Frieden und Freiheit“**

**Am 23. Mai 2019 jährt sich die Verkündung des Grundgesetzes zum 70. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums nehmen der Landesbeauftragte für politische Bildung, Christian Meyer-Heidemann, und die Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Kirsten Eickhoff-Weber, heute (Mittwoch) in Berlin an einer Matinee des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue teil.**

„Das Grundgesetz steht für Menschenwürde, Frieden und Freiheit, für einen demokratischen Neuanfang nach der totalitären Katastrophe des Nationalsozialismus. Es ist eine Verfassung, die weltweit anerkannt und beachtet wird“, erklärt Christian Meyer-Heidemann. „Für die politische Bildung ist das Grundgesetz unser Leitbild. Besonders in diesem Jubiläumsjahr wollen wir die Grundwerte unserer Verfassung zum Thema machen und zu einem aufgeklärten Verfassungspatriotismus beitragen“, so der Landesbeauftragte weiter.

Die Vizepräsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Kirsten Eickhoff-Weber, ergänzt: „Ich freue mich, dass ein Projekt heute im Schloss Bellevue geehrt wird, das in vielen Städten in Schleswig-Holstein erfolgreich ist und das der Bundespräsident mit seinem Besuch in Neumünster gewürdigt hat.“

„Dieser 70. Geburtstag ist ein Grund zur Freude, aber auch Gelegenheit, einen Moment inne zu halten und uns bewusst zu machen, dass wir das Grundgesetz im Alltag leben und lebendig halten müssen. Wir müssen jeden Tag auf neue dafür sorgen, dass unsere Demokratie stark bleibt“, so Eickhoff-Weber.

Die Matinee im Schloss Bellevue steht unter dem Titel „Demokratie ganz nah – 16 Ideen für ein gelebtes Grundgesetz“. Die Veranstaltung bildet den Abschluss eines Ideenwettbewerbs für alle Landeszentralen bzw. Landesbeauftragten gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung, den Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Anfang 2018 initiiert hatte. Dabei ging es um Projekte der sogenannten aufsuchenden politischen Bildung, die unterschiedliche Diskussions- und Beteiligungsformate jenseits

der Schule anbieten – vor allem dort, wo Menschen bisher selten mit Politik in Berührung kommen können oder wollen. Im Rahmen dieses Ideenwettbewerbs besuchte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 8. März 2019 ein Projekt des Landesbeauftragten für politische Bildung in Neumünster.

Am 70. Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes, dem 23. Mai 2019, führt der Landesbeauftragte in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr einen Aktionstag auf dem Großflecken in Neumünster durch. „Wir wollen auf das Grundgesetz und sein 70-jähriges Jubiläum aufmerksam machen und mit den Bürgerinnen und Bürgern in Neumünster über unsere Grundwerte ins Gespräch kommen“, so Meyer-Heidemann.

Im Mittelpunkt des Aktionstages steht ein Quiz zum Grundgesetz, das von Schülern der Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster konzipiert worden ist. Zu gewinnen gibt es u.a. verschiedene Sach- und Buchpreise, die vom Landesbeauftragten für politische Bildung und dem Schleswig-Holsteinischen Landtag gestiftet wurden. „Ich bin gespannt, wie es um das Wissen der Neumünsteranerinnen und Neumünsteraner zum Grundgesetz bestellt ist“, fügt der Landesbeauftragte an.